

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 2. Juni 1964

Blatt 1351

Wiener Fremdenverkehr im Winterhalbjahr =====

2. Juni (RK) Der soeben veröffentlichte Bericht des Statistischen Amtes der Stadt Wien vermittelt einen Überblick über die Fremdenverkehrsentwicklung im Winterhalbjahr (1. November 1963 bis 30. April 1964), die abermals eine ansteigende Tendenz aufweist. Es werden im einzelnen folgende Zahlen genannt (Vergleichszahlen des Winterhalbjahres 1962/63) in Klammern):

Die Gesamtzahl der Besucher betrug 286.452 (272.178). Davon waren 173.999 (157.151) aus dem Ausland. Zahl der Übernachtungen: 853.231 (828.881), davon 594.466 (564.582) Ausländer-Nächtigungen.

Bemerkenswert ist die Zunahme der Besucher aus den östlichen Nachbarländern. Es kamen aus Ungarn 11.401 (7.508), aus Jugoslawien 4.641 (3.752), aus der CSSR 2.921 (1.521), aus Rumänien 1.756 (605) und aus Polen 1.225 (1.213).

Die meisten ausländischen Besucher kamen wie immer aus der Bundesrepublik Deutschland, nämlich 50.174 (48.021) und aus den USA 23.698 (22.591).

In den Jugendherbergen zählte man 56.765 (50.606) Nächtigungen von 14.127 (12.510) Jugendlichen, davon 5.900 (4.893) aus dem Ausland.

- - -

Wiener Festwochen 1964Das Programm für Donnerstag, 4. JuniTheater:

- Burgtheater: Lessing: "Nathan der Weise"
 Akademietheater: Molière: "Der Geizige"
 Staatsoper: Verdi: "Othello"
 Volksoper: Lortzing: "Zar und Zimmermann"
 Theater in der Josefstadt: Schnitzler: "Lebendige Stunden",
 "Die Gefährtin", "Komtesse Mizzi" oder "Der Familientag"
 Volkstheater: Wedekind: "König Nicolo"
 Kammerspiele: Feydeau: "System Ribadier"
 Raimundtheater: Straus: "Ein Walzertraum"
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: "Tabula Rasa"
 Theater der Courage: Sudermann: "Johannisfeuer"
 Simplicissimus: Karl Farkas und Hugo Wiener: "Das waren Zeiten"
 Wiener Kammeroper: Riethmüller: "Die Mitschuldigen"
 Ateliertheater am Naschmarkt: Vitrac: "Victor oder die Kinder
 an der Macht"
 Theater die Tribüne: nach Vickers von Allan, Arout, Dougall:
 "Gog und Magog"

Musik:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal
Leos Janacek: "Aus einem Totenhaus"
 konzertante Aufführung mit originalem Schluß.
 Bayerisches Rundfunk-Symphonieorchester, Bayerischer
 Rundfunkchor, J. Traxel, Tenor, L. Fehenberger, Tenor,
 M. Cordes, Bariton, M. Laminet, Sopran. u.a.
 Dirigent: Rafael Kubelik
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal
Liederabend Hermann Prey
 Am Flügel: Alfred Brendel.
 Schubert: "Die schöne Müllerin"

Sonstige Veranstaltungen:

- 19.00 Uhr, Künstlerhaus
 "Wien, Wien, nur Du am Zwirn", Rothsteins Fadenbühne.
- 11.00 Uhr, Internationales Kulturzentrum
 Meisterkurse für Gesang und Klavier.

Bezirksveranstaltungen:3. Bezirk:

17.00 bis 18.00 Uhr, Schweizergarten: Platzkonzert.

4. Bezirk:

19.00 Uhr, Kreuzherrengasse 1: Kammermusikabend.

6. Bezirk:

18.00 Uhr, Königseggasse 10: Johann Nestroy: "Die schlimmen Buben in der Schule"

8. Bezirk:

19.00 Uhr, Sitzungssaal im Amtshaus, Schlesingerplatz 4: Dichterlesung.

9. Bezirk:

19.30 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, Währinger Straße 43: Lieder und Lyrik.

10. Bezirk:

18.30 Uhr, Laxenburger Straße 8-10: Favoritner Bilderbuch.

13. Bezirk:

19.00 Uhr, Hietzinger Kai 7-9: Lichtbildervortrag.

16. Bezirk:

19.30 Uhr, Schuhmeierplatz 17-18: Konzert.

18. Bezirk:

19.30 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Martinstraße 100: Klavierabend.

19. Bezirk:

9.00 bis 13.00 und 16.00 bis 20.00 Uhr, Hatterburggasse 14: Ausstellung.

19.30 Uhr, Gatterburggasse 14: Klavier- und Liederabend.

20. Bezirk:

19.30 Uhr, Raffaelgasse 11: Akkordeonkonzert.

21. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Brünner Straße 36: Dichterlesung.

23. Bezirk:

19.00 Uhr, Siebenhirten, Ketzergasse 40: "Veronika" von Erik Jaksch.

19.00 Uhr, Inzersdorf, Steinhofstraße 14: "Bei uns daheim wird musiziert".

22. Bezirk:

10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Erzherzog Karl-Straße 169: Ausstellung "Stadlauer Künstler"

Bürgermeister Jonas eröffnete Tagung über Jugendwohlfahrt
=====

2. Juni (RK) In den Wappensälen des Wiener Rathauses eröffnete heute früh Bürgermeister Jonas in Anwesenheit von Stadtrat Maria Jacobi die für drei Tage anberaumte Vollversammlung der Sektion Jugendwohlfahrt der Arbeitsgemeinschaften für öffentliche Fürsorge und Jugendwohlfahrtspflege in Österreich. Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaften sind die Bundesministerien für Inneres, für Justiz und für Soziale Verwaltung sowie die Bundesländer und die Landeshauptstädte (mit Ausnahme von Bregenz und Eisenstadt). Der Vorsitz in den Arbeitsgemeinschaften wird von den einzelnen Bundesländern jeweils für die Dauer von 18 Monaten geführt. Nachdem vom 20. bis 22. Mai bereits die Vollversammlung der zweiten Sektion dieser Arbeitsgemeinschaften, der Sektion öffentliche Fürsorge, im Wiener Rathaus stattgefunden hatte, wird nun vom 2. bis 4. Juni die Vollversammlung der Sektion Jugendwohlfahrt abgehalten.

Nach den Begrüßungsworten von Stadtrat Maria Jacobi wies Bürgermeister Jonas einleitend darauf hin, daß Wien das jüngste Jugendschutzgesetz Österreichs besitzt. Er nannte es daher ein gutes Zeichen, daß Wien als "Vorort" der Arbeitsgemeinschaften für öffentliche Fürsorge und Jugendwohlfahrtspflege gewählt wurde. Dann ging der Bürgermeister näher auf das Zentralthema der Tagung ein, das dem Schutz des unehelichen Kindes gewidmet ist. Dies sei eines der wichtigsten Probleme unserer Zeit, und die Tagungsteilnehmer könnten der Dankbarkeit tausender Mitbürger gewiß sein, wenn es ihnen gelänge, die zahlreichen Rechtsfragen im Zusammenhang mit diesem Problem zu klären.

Morgen werden die Tagungsteilnehmer dem "Lindenhof", einem Heim der Stadt Wien für Kinder und Jugendliche in Eggenburg (Niederösterreich), einen Besuch abstatten. Bürgermeister Jonas betonte, daß man dort Gelegenheit haben werde, äußerst erfolgreiche Maßnahmen der Wiener Gemeindeverwaltung auf dem Gebiet der Jugendwohlfahrt kennenzulernen. Abschließend hieß der Bürgermeister die

Tagungsteilnehmer im Namen der Stadt Wien herzlich willkommen und wünschte der Vollversammlung großen Erfolg.

Empfang im Rathauskeller

Zu mittag fand im Wiener Rathauskeller ein Empfang für die Teilnehmer an der Vollversammlung statt, bei dem Stadtrat Maria Jacobi in Vertretung des Bürgermeisters die Gäste begrüßte. Seitens des Stadtsenats nahm auch Vizebürgermeister Mandl an dem Empfang teil.

- - -

Antrittsbesuch des kolumbianischen Botschafters

=====

2. Juni (RK) Der neue kolumbianische Botschafter in Wien, Ignacio Escobar López, stattete heute vormittag Bürgermeister Jonas im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.

- - -

Personalnachrichten

=====

2. Juni (RK) Auf Antrag des städtischen Personalreferenten Stadtrat Bock hat heute der Wiener Stadtsenat den Senatsräten Dipl.-Ing. Dr. Leopold Rister und Dipl.-Ing. Othmar Rosner sowie dem Oberamtsrat Franz Bauer anlässlich ihrer Versetzung in den Ruhestand Dank und volle Anerkennung ausgesprochen. Aus dem gleichen Anlaß wurde dem Oberamtsrat Leopold Martinek Dank und Anerkennung ausgesprochen und Physikatsrat Dr. Anna Haas der Titel Oberphysikatsrat verliehen.

- - -

Der Bürgermeister von Dayton besuchte den Bürgermeister von Wien
=====

2. Juni (RK) Der Bürgermeister der Stadt Dayton (Ohio) in USA, Frank R. Somers, und seine Gattin statteten heute Bürgermeister Jonas im Rathaus einen Besuch ab.

Die amerikanischen Gäste zeigten sich vom modernen Wien fasziniert und beglückwünschten Bürgermeister Jonas zu der gelungenen Lösung vieler kommunaler Probleme. Auch die Stadt Dayton hat mit dem Verkehr und der Wohnungslage Sorgen. Umso anerkannter fand Bürgermeister Somers die Art und Weise, in der Wien mit den viel größeren und schwierigeren Aufgaben fertig geworden sei. Bürgermeister Jonas erklärte den Gästen persönlich vom Balkon des Rathauses aus die wichtigsten Gebäude der Innenstadt und erzählte aus der Kulturgeschichte Wiens. Herzlich nach Dayton eingeladen, bedauerte Bürgermeister Jonas, diese Möglichkeit gegenwärtig aus Zeitmangel nicht näher ins Auge fassen zu können.

- - -

Jausen-Konzerte auf der WIG-Seebühne =====

2. Juni (RK) Einem vielfach geäußerten Wunsch der ausländischen WIG-Besucher entsprechend, finden nunmehr zweimal wöchentlich Nachmittagskonzerte auf der Seebühne statt, bei denen das kleine Wiener Rundfunkorchester unter der Leitung von Kapellmeister Franz Zelwecker Werke heimischer Komponisten zu Gehör bringen wird. Das erste Nachmittagskonzert findet am Mittwoch, dem 3. Juni, um 17 Uhr bei freiem Eintritt statt.

- - -

A. Th. Sonnleitner zum Gedenken
=====

2. Juni (RK) Auf den 2. Juni fällt der 25. Todestages des Schriftstellers und Schulmannes Dr. A. Th. Sonnleitner.

Sein richtiger Name war Alois Emilian Tluchor. Er wurde am 25. April 1869 in Daschitz, Böhmen, als Kind armer Bauern geboren, konnte aber trotz größter Entbehrungen studieren und war 30 Jahre lang an verschiedenen Volks- und Bürgerschulen tätig. Schon als junger Lehrer organisierte er Elternkonferenzen und gründete Jugendvereine. Er trug auch an Volkshochschulen vor, setzte sich für gute Jugendliteratur ein, war ein Verteidiger des wertvollen Films und ein führender Pädagoge auf dem Gebiet der Schulhygiene. Als einer der ersten Wiener Lehrer trat er für das Hortwesen ein. Während des ersten Weltkrieges entstand seine große Romantrilogie "Die Höhlenkinder", die ihn weit über Österreich hinaus bekannt machte. Dieses Werk, dessen erfreulicher Optimismus sehr erzieherisch wirkt, will den kulturellen Aufstieg der Menschheit von deren Anfängen bis zur Gegenwart demonstrieren. Das Buch wurde in viele Sprachen übersetzt, der erste Band brachte es in wenigen Jahren auf 61 Auflagen. Es ist in letzter Zeit wieder neu erschienen. Seine zweite Trilogie ist ein Entwicklungsroman mit stark autobiographischen Zügen. Im Auftrag des Wiener Stadtschulrates verfaßte Sonnleitner das Buch "Die Hegerkinder". Es zeigt am Beispiel einer kleinen Familie, wie das Leben gemeistert werden kann. Die letzten Jahre verbrachte der verdiente Schriftsteller in seinem Haus "Auf der Sonnleitner" in Perchtoldsdorf, nach dem er sich als Autor benannt hatte.

- - -

Festwochen-Bezirksveranstaltung verschoben

=====

2. Juni (RK) Die Dichterlesung im 11. Bezirk, in der Städtischen Bücherei Zippererstraße 14, die für Mittwoch, den 3. Juni, 16 Uhr, angesetzt war, wurde auf Mittwoch, den 10. Juni, 17 Uhr, verschoben.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

2. Juni (RK) Donnerstag, den 4. Juni, Route 4 mit Theater an der Wien, Liesingbachregulierung, Campingplatz Wien-Süd, Volks- und Hauptschule Mauer und Verkehrsbauwerk Hietzinger Brücke sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 2. Juni
=====

2. Juni (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren
Inland: 7.249. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 15 und 15.30 S, 1. Qualität 14.30 bis
15 S, 2. Qualität 13.90 bis 14.20 S, 3. Qualität 13 bis 13.80 S,
Zuchten extrem 12.60 bis 12.80 S (13 S), Zuchten 12 bis 12.50 S,
Altschneider 10 bis 10.80 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine ermäßigte
sich um 26 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 14.04 S.

In der Zeit vom 23. bis 29. Mai wurden 3.653 Schweine außer
Markt bezogen.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 2. Juni
=====

2. Juni (RK) Aufgetrieben wurden 56 Stück, hievon vier
Fohlen. Als Schlachttiere wurden 45 Stück, als Nutztiere 2 Stück
verkauft, unverkauft blieben 9 Stück.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 42, Oberösterreich 4,
Burgenland 5, Kärnten 2, Tirol 3.

Preise: Schlachttiere Fohlen 15 S, Pferde extrem 9.40 bis
10.20 S, 1. Qualität 8.80 bis 9.20 S, 2. Qualität 8.20 bis 8.50 S,
3. Qualität 7 bis 7.80 S, Nutztiere Pferde 9 und 9.30 S.

Auslandsschlachthof: kein Auftrieb.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für inländische Schlacht-
fohlen um 30 Groschen je Kilogramm und für inländische Schlacht-
pferde um 32 Groschen je Kilogramm. Er beträgt für: Schlachtpferde
8.91 S, Schlachtfohlen 15 S, Schlacht- und Nutzpferde 8.92 S,
Pferde und Fohlen 9.44 S.

- - -